

Hochschule
und Gemeinde
(4)

Wie mündig ist der Bürger?

**Bürgerschaftliche Selbstbestimmung,
Selbstverantwortung und Selbstver-
waltung: Nur leere Worte?**

Ein Kolloquium

am Freitag, den 30. Oktober 1992,

**in Rathaus und Festhalle
der Gemeinde Wilnsdorf
Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Bürgermeister Elmar Schneider
Gemeindedirektor Karl Schmidt
Prof. Dr. Bodo B. Gemper**

Persönliche Einladung

.....

.....

U.A.w.g. bis spätestens 17. Oktober 1992. Aus
Gründen der Disposition erbitten wir nur definitive
Zusagen. Diese Einladung ist zugleich Einlaßkarte.

Die Kolloquien "Hochschule und Gemeinde" sind ein Beitrag der Gemeinde Wilnsdorf, ihre Verbundenheit mit der Bildungs- und Forschungsstätte in ihrer Region, die 1992 als Universität 20 Jahre besteht, sichtbar auszudrücken. Diese Kolloquien sind ein Beispiel für die Symbiose zwischen der Universität - Gesamthochschule - Siegen und dem Siegerland, in das sie eingebettet ist.

Aus den bisherigen Kolloquien hat sich - aus der unterschiedlichen Perspektive des jeweiligen Veranstaltungsgegenstandes - ein Problem herauskristallisiert, das nach "Aufarbeitung" drängt: Kann der Bürger seinen Willen noch artikulieren, wie es die Mütter und Väter des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigten, nämlich, daß er nicht lediglich gehört, sondern entsprechend den Spielregeln, die in unserer repräsentativen Demokratie Geltung haben müßten, seinem Willen auch Rechnung getragen wird?

Zunehmende Bürgerproteste, Bürgerinitiativen bis hin zu gelegentlichem "zivilen Ungehorsam" und Klagen sogar vor dem Bundesverfassungsgericht, legen es nahe, das Verhältnis zwischen Bürger, Politiker und Staat kritisch zu überprüfen.

In parallel tagenden Arbeitsgruppen

werden folgende Problemstellungen gezielt erörtert:

- Welche Rolle spielen in unserer Gesellschaft die Massenmedien, die neben Gesetzgeber, Regierung und Rechtsprechung sogar als "vierte Gewalt" bezeichnet werden?
- In welche Richtung entwickelt sich unsere parlamentarische Demokratie nach der wiedergefundenen Einheit unseres Vaterlandes auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa?
- Besteht der Rechtsstaat die Prüfungen, die ihm mit den Herausforderungen nach der Einheit Deutschlands aufgegeben sind? Wieviel Reformeifer verträgt das Grundgesetz?
- Wie steht die Jugend zu ihrem Staat? Fühlt sie sich verstanden und politisch repräsentiert?

Der Bürger ist nicht nur Wirtschafts- oder Steuerbürger. Er ist mehr. Er möchte nicht lediglich in regelmäßigen Zeitspannen als Wähler umworben werden. Als Staatsbürger möchte er Vorgaben der Politiker nicht bloß nachvollziehen, sondern bereits im Vorfeld an Entscheidungen der Politik mitwirken, denn in Gemeinschaft seiner wahlberechtigten Landsleute formiert er die Gesamtheit der Wähler, den Souverän.

Der Bürger ist gewillt, den Anspruch und die Herausforderung, mündiger Bürger zu sein, ernst zu nehmen und sich in seinem Staate aktiver zu engagieren, das heißt, Chancen zur Mitwirkung nicht nur im unmittelbaren Lebensraum - seiner Gemeinde, seiner Stadt - wahrzunehmen, sondern auch darüber hinaus. Parteien, Regierungen und Parlamente von Bund und Ländern wie auch die europapolitischen Akteure sind gefordert, diesem Bürgerinteresse gerecht zu werden.

Die Wilnsdorfer Kolloquien sind Ausdruck des Bemühens, Zeitfragen mit Zukunftswirkung nicht akademisch abgehoben, sondern möglichst bürger-nah nachzugehen.

9.00 - 11.15 Uhr **Fachkolloquien I - IV** im Rathaus Wilnsdorf

9.00 Uhr

Begrüßung:

Elmar **Schneider**, Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf
Großer Sitzungssaal

Fachkolloquium I

Unsere Gesellschaft und die Massenmedien: Wer beherrscht wen?

Leitung und Berichterstattung:
Prof. Dr. sc. techn. Manfred **Grauer**
Prodekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
Universität - GH - Siegen

1.
Prof. Dr. Manfred **Grauer**

"Zur Frage verantwortungsbewußten Umgangs mit Daten".

2.
Privatdozentin Dr. phil. Jutta **Wermke**
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften,
Universität - GH - Siegen

"Für einen 'kreativen' Mißbrauch der Medien".

3.
Dr. phil. Eberhard **Winterhager**
Chefredakteur der Siegener Zeitung

"Gehört der Mißbrauch zum Wettbewerb der Medien?"

10.15 Uhr

Aussprache

Fachkolloquium II

Unsere Demokratie: Quo vadis? Haben die Parteien zuviel Macht?

Leitung und Berichterstattung:
Dr. jur. utr. Burkhard **Wellmann**
Chefredakteur "Der Arbeitgeber",
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

1.
Dr. Burkhard **Wellmann**

"Parteien - Herr oder Diener widerstreitender Interessen?"

2.
Dr. rer. pol. Otto G. **Mayer**
Leiter der Präsidialabteilung HWWA-Institut für
Wirtschaftsforschung, Hamburg

"Macht der Parteien: Staatsverdrossenheit und die
Möglichkeit, in einer Demokratie rationale Politik zu
betreiben".

3.
Dr. rer. pol. Dieter **Hockel**
Leiter des Referats Regionalpolitik, Sektorpolitik, Statistik
im Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
DGB, Düsseldorf

"Demokratie in Kommune und Region. Der Beitrag der
Gewerkschaften zur politischen Willensbildung".

4.
Privatdozentin Dr. oec. int. Bettina **Hurni**
Leiterin des Europa-Info-Center des Westschweizerischen
Arbeitgeberverbandes, Genf

"Direkte Demokratie: Modell Schweiz".

10.15 Uhr

Aussprache

Fachkolloquium III

Überfordert die Einheit Deutschlands unsere rechts- staatliche Ordnung?

Leitung und Berichterstattung:
Prof. Dr. jur. Elke **Herrmann**
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,
Universität - GH - Siegen

1.
Prof. Dr. Elke **Herrmann**

"Der Rechtsstaat als Rechtswegestaat - Überlegungen zu
einer rascheren Bewältigung des Einigungsprozesses".

2.
Alois **Michalek**
Vorsitzender Richter am Landgericht Siegen

"Setzt der Rechtsstaat der strafrechtlichen Bewältigung
von Unrecht im SED-Staat Grenzen? - Überlegungen zur
Problematik der 'Mauerschützenprozesse'".

3.
Ernst-Dieter **Berscheid**
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Hamm

"'Schlanke' Gesetze: Ein Indiz für den Wandel vom
parlamentarischen Rechtsstaat zum ministerial-bürokrati-
schen und Verbändestaat".

4.
Herbert **Landau**
Leitender Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft
beim Landgericht Limburg/Lahn

"Justizaufbau im Osten bedingt umwälzende Justizreform
- nicht nur - im Westen".

10.15 Uhr

Aussprache

Fachkolloquium IV

Die Jugend sagt ja zum Staat - Was sagt sie zur Politik?

Leitung und Berichterstattung:

Bernhard **Rabert**, M.A.

Wissenschaftlicher Referent der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation, Waldbröl

1.

Bernhard **Rabert**, M.A. (* 13.1.1965)

"Jugendorganisationen der politischen Parteien im luftleeren Raum?"

2.

Stud. rer. pol. Gerhard **Moshövel** (* 21.2.1970)
Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften

"Parteienstruktur im Widerstreit zur Gesellschaftsstruktur"

3.

Antonia **Kaiser** (* 4.10.1969)
Auszubildende im 2. Lehrjahr bei der Sparkasse Siegen

"Ausbildung und Politik. Fakten, die sich verbinden lassen?"

4.

Immo **Debuschewitz** (* 24.10.1974)
Schüler der 12. Klasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Rösrath

"Welches Interesse findet die Politik heutzutage bei Schülern? - Beobachtungen an einem Gymnasium in Nordrhein-Westfalen".

10.15 Uhr

Aussprache

11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen
der Teilnehmer an den Fachkolloquien

Plenarveranstaltungen

ab 13.00 Uhr in der Festhalle

Synthesekolloquium

Leitung: Bürgermeister Elmar **Schneider**, Wilnsdorf

13.00 Uhr

Grußwort

des Prorektors der Universität - GH - Siegen

Prof. Dr.-Ing. Manfred **Deckers**

Berichterstatter I: Prof. Dr. **M. Grauer**

Berichterstatter II: Dr. **B. Wellmann**

Berichterstatter III: Prof. Dr. **E. Herrmann**

Berichterstatter IV: Bernhard **Rabert**, M.A.

Plenarvorträge

Leitung: Prof. Dr. rer. pol. Bodo B. **Gemper**
Universität - GH - Siegen Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

14.00 Uhr

Landrat Walter **Nienhagen**, Kreis Siegen-Wittgenstein

"Vom rechten Umgang mit der Freiheit - Ein Lernprozeß?"

14.30 Uhr

Diskussion

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Dr. jur. Joachim **Grünwald**, Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium der Finanzen, Bonn

"Europäischer Binnenmarkt, Wirtschafts- und
Währungsunion. Perspektiven und Auswirkungen für
Staat und Bürger".

16.15 Uhr

Diskussion

Plenarveranstaltungen

16.45 Uhr

Dr. theol. Gottfried **Müller**
Präsident des Thüringer Landtags, Erfurt

"Parlamentarische Demokratie nach sechs Jahrzehnten
Diktatur".

17.15 Uhr

Diskussion

17.45 Uhr

Pause

18.15 Uhr

Wilnsdorfer Forum

**"Das ist politisch nicht machbar":
Ein Alibi für Unfähigkeit und Untätigkeit?**

1.

Podiumsdiskussion
Leitung: Prof. Dr. Bodo B. **Gemper**

2.

Plenardiskussion
Leitung: Gemeindedirektor Karl **Schmidt**

20.00 Uhr

Siegerländer Imbiß

*Ausklang: Chorgesang
Singkreis 1988 Westerwald - Sieg
Leitung: Chordirektor Matthias **Merzhäuser***